	Anfragen-Nr.	
	AF-0335/2017	

Anfrage

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Projekte und Abrechnung im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie"

I. Sachverhalt

Die Oberbürgermeisterin teilte dem Unterzeichner auf Nachfrage in der letzten Stadtratssitzung mündlich mit, dass für Abrechnung und Rechnungsprüfung der ausgeschütteten Mittel im Rahmen des Demokratieprogramms „Vielfalt tut gut“ die Fördermittelgeber, also der Bund und das Land, verantwortlich seien. Die Mittelvergabe wird jedoch von lokalen Akteuren des Begleitausschusses beschieden. In der Anfrage 0441/2013 antwortete die Oberbürgermeisterin noch, dass auch das Rechnungsprüfungsamt die ordnungsgemäße Verwendung prüft. In der Anfrage 0575/2014 teilte die OB mit, dass derzeit die Verwendungsnachweise und Sachberichte der einzelnen Projekte überprüft werden. Diesen Widerspruch gilt es aufzuklären. Die Stadt hat auch für die Steuergelder übergeordneter Stellen in einem solchen Fall eine Mitverantwortung.

II. Fragestellung

1. Welche Projekte wurden in 2016 und welche werden in 2017 über das Programm in welcher Höhe und mit welchem Zweck gefördert? (Bitte teilen Sie auch die jeweiligen Gesamtfördersummen mit!)
2. Wird die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel nach wie vor vom Rechnungsprüfungsamt überprüft? Wenn nein, warum nicht mehr? Wenn ja, wann und mit welchen Ergebnissen für die Jahre 2015 und 2016?
3. Gab es durch den Wegfall des Frauenzentrums, welches den Titel „Ort der Vielfalt“ trug, Veränderungen im Projekt? Wenn ja, welche?
4. Welche konkret messbaren Ergebnisse wurden durch das Gesamtprojekt in 2016 erzielt?

Herr
Wieschke, Patrick
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion